

# Gemeindegruß

der

## Evangelischen Kirchengemeinden

### Dausenau und Hömberg/Zimmerschied



**November 2024 - Januar 2025**  
49. Jahrgang, Nr. 455

Liebe Gemeinde,

welche Jahreszeit gefällt ihnen eigentlich am besten? Fragt man die Deutschen nach ihrer liebsten Jahreszeit, zeichnet sich ein recht deutliches Bild: Die Hälfte der Befragten nennt den Sommer als Lieblingsjahreszeit. Die zweitliebste Jahreszeit ist der Frühling, der von über einem Drittel der Befragten präferiert wird. Hingegen sind Herbst und Winter weniger beliebt.

Warum eigentlich? Natürlich weiß ich, dass es im Herbst und Winter in der Regel mehr regnet. Es gibt neblige Tage, es kann zu Glatteis und Schneematsch auf den Straßen kommen. Gerade wenn es am Morgen sehr spät Tag wird und die Dunkelheit der Nacht schon am Nachmittag beginnt, sehnen sich viele Menschen nach Licht und Helligkeit. Auch ist der Volkstrauertag und der Totensonntag am Ende des Kirchenjahres für viele von uns mit Trauer und Tränen verbunden.



Trotz allem gibt es für mich viele Gründe, auch den Herbst und den Winter zu mögen. Ich denke dabei an die Erntezeit, es ist nicht zuletzt den verschiedenen Jahreszeiten zu verdanken, dass bei uns die regionalen Lebensmittel im Überfluss zur Verfügung stehen. Ich denke an die Obstsorten im Herbst, die Weinlese, die Äpfel und Birnen, die sich im Keller bis in den Frühling lagern lassen. Viele Gemüsesorten können bis zu den ersten Frosttagen geerntet werden und z.B. Grünkohl, Feldsalat sogar bei Frost und Schnee. Und besonders freue ich mich über die Farbenpracht an den Bäumen und Sträuchern, die weichen, warmen Farbtöne in der Natur und die Sonnenauf- und untergänge, die an Herbst- und Wintertagen eine besondere Stimmung erzeugen.



Dann der Blick auf die Adventszeit, mit den Vorbereitungen auf Weihnachten, dem Kerzenlicht, den Adventsmärkten mit dem Geruch nach Orangen, Zimt, Nelken und Lebkuchen. Auch wenn ich dabei einiges übertrieben finde, mir gefallen die Lichter, die Weihnachtsbäume in den Städten und Dörfern; Lichter, die die dunkle Jahreszeit hell werden lassen.

Auch bei uns schmücken viele Lichter unsere Wohnung und am 1. Advent wird der Herrnhuter Stern auf dem Balkon befestigt. Der Herrnhuter Stern ist für mich in den letzten Jahren zum bedeutendsten Symbol in der Advents- und Weihnachtszeit geworden, er steht für das Ankommen Gottes bei uns Menschen, für Licht in der Dunkelheit, für Hoffnung und Ewigkeit.



„Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen:

„Wo ist der neugeborene König der Juden?

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“

*(Matthäus 2, 1+2)*

Der Stern, der den Weisen aus dem Morgenland den Weg zur Krippe gezeigt hat. Wir sind zwar nicht die Weisen aus dem Morgenland, aber der Stern möge auch für uns leuchten, zur Krippe an Weihnachten und darüber hinaus auf unserem Lebensweg.

Eine gute Herbst- und Winterzeit

*Heidi Jung*



## Erntedankfest in Dausenau und in Hömberg

Unsere beiden Kirchengemeinden feierten am Sonntag, 12.10.2024 das Erntedankfest: in der St. Kastorkirche im Rahmen eines Familiengottesdienstes zusammen mit den Kindern der KiTa „Waldwichtel“ und in Hömberg mit einem Kinderkirchentag.

**Dausenau:** Bereits am Vortag hatte unsere Küsterin

Sabine Kesternich den Altarraum mit verschiedenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Obst aus unserer Region und einem Brot geschmückt. Heidi Jung und Bianca Opitz richteten Tische und Geschirr für den anschließenden Imbiss her.



Beim Gottesdienst zogen die Kindergartenkinder zusammen mit Pfarrer Stefan Fischbach unter Orgelbegleitung durch Friedemann Schäfer in die Kirche ein. Im Anspiel, begleitet von Nicole Hopf an der Gitarre, zeigten die Kindergartenkinder, was sie über Ernten und Danken gelernt haben. In der entsprechenden Verkleidung z.B. als Igel, Apfel, Sonne, Biene, Schmetterling oder Blume verdeutlichten sie das Sähen, Wachsen und Gedeihen und das Ernten der Pflanzen und Früchte im Zusammenspiel mit der Natur.



In seiner Predigt ging Pfr. Fischbach auf die Bedeutung des Dankens in unserer Zeit aus christlichen Gesichtspunkten ein.

Neben der Orgel wurde der Gemeindegang vom Posaunenchor unter Leitung von Dirk Schäfer begleitet.

Zum Gedenken an Frau Anneliese Sarholz spielte Walter Lelle auf seiner Irish Pipes (irischer Dudelsack) ein irisches Musikstück. Der Posaunenchor widmete das Nachspiel „The Rose“ seinem am 01.10.2024 verstorbenen ehemaligen Chorleiter Jochen Müller.

Mit verschiedenen Suppen, die die KiTa-Eltern gekocht hatten, und Kaffee und Kuchen wurde das Erntedankfest abgerundet.

Wir danken für die Spenden der regionalen Produkte, des Brotes, der Suppen und des Kaffees und der Kuchen. Dank an alle, die für das gute Gelingen beigetragen haben.

### Hömburg:



Die Kinder in Hömburg haben beim Kinderkirchentag die Erntedankgeschichte gehört, Apfelmus gekocht, gemeinsam gegessen und den Altar geschmückt

Es wurden zwei Lieder mit Sabine Lukas an der Gitarre für den Gottesdienst einstudiert. Die Kinder waren mit großer Freude dabei.





Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Dausenau
10.11	10.10 Uhr	Gottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag Pfr. Stefan Fischbach  Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Gedenkfeier auf dem Friedhof statt.
24.11.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach
01.12.		Gottesdienst auf dem Adventsmarkt Pfr. Stefan Fischbach unter Mitwirkung des Posaunenchores  Entnehmen Sie die Uhrzeit bitte den Ankündigungen zum Adventsmarkt
14.12.	16.30 Uhr	Musikalischer Advent Pfr. Stefan Fischbach und Team
24.12.	15.30 Uhr	Heilig Abend Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	22.30 Uhr	Dausenauer Lichtermette unter Mitwirkung des Posaunenchores Pfr. Stefan Fischbach und Team
25.12.	18.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach
31.12.	18.30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
05.01.	10.10 Uhr	Gottesdienst
19.01.	18.00 Uhr	Ökumenischer Neujahrsempfang in der Nachbarschaft Lahn-Taunus im <b>Kloster Arnstein</b>



Datum	Zeit	Wir laden ein zu Gottesdiensten in Hömberg
10.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pfr. Stefan Fischbach
17.11.	11.30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Hömberg
	12.15 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Zimmerschied
24.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach
08.12.	14.00 Uhr	Adventlicher Impuls beim Adventskaffee Bürgerhaus Hömberg Pfr. Stefan Fischbach unter Mitwirkung des Posaunenchores
24.12.	17.00 Uhr	Heilig Abend Familiengottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
25.12.	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stefan Fischbach
31.12.	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
05.01.	14.00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Stefan Fischbach
19.01.	18.00 Uhr	Ökumenischer Neujahrsempfang in der Nachbarschaft Lahn-Taunus im <b>Kloster Arnstein</b>



Wir laden ein zum **Kurrendespielen des Posaunenchores** in Dausenau an Heilig Abend. Beginn um 9.30 Uhr Hömberger Weg/Ecke Eichwald.

Ab Februar finden in DAUSENAU die Gottesdienste im Gemeinderaum in der Lahnstraße 7 statt.

## Ein Brief der Kirchengemeinde Dausenau an Joachim Müller

Lieber Jochen,

wir sind deinen letzten irdischen Weg mit dir gegangen. Beim Trauergottesdienst, bei der Ansprache von Pfarrer Stefan Fischbach, bei der wunderbaren einfühlsamen musikalischen Begleitung von Manuel Gera an der Orgel liefen die Bilder von viel gemeinsam verbrachter Zeit vor unseren Augen ab.

Wie freuten wir uns damals im Posaunenchor, als du mit deiner Trompete in unseren Chor gekommen bist. Nun erklang in der Advents- und Weihnachtszeit das erste Mal auch eine Oberstimme bei dem bekannten Adventslied „Tochter Zion“ in der St. Kastorkirche, das bei dem einen oder anderen Chormitglied und den Zuhörern zu einem angenehmen Schauer führte. Aber du hast nicht nur mitgespielt, du hast in 24 Jahren Chorleitertätigkeit unseren Chor geprägt und Nachwuchs ausgebildet. Dafür danken dir alle aus dem Posaunenchor sehr.





Musik, lieber Jochen, sie hat dich durch dein ganzes Leben begleitet. So fühltest du dich auch mit unserer 2006 eingeweihten Förster und Nikolausorgel in der St. Kastorkirche verbunden, im Orgelausschuss, bei jeder Orgelfahrt, beim Aufbau, bei der Einweihung.

Wieviel Orgelpatenurkunden hast du wohl für die Kirchengemeinde ausgedruckt?

Und der Orgelwurm ... das war ein besonderes Ereignis, als auf deine Initiative hin dein Cousin Manuel Gera mit seiner Frau aus Hamburg anreisten und den Kindern die Orgel erklärten.

Und der Orgelwein ... noch heute trinken viele unseren Orgelwein, durch dich entstand der Kontakt zum Weingut Jung und Knobloch und das Etikett auf den Weinflaschen stammt maßgeblich aus deiner Feder.

Auch beim Gemeindegrußteam spürten wir deine kreativen Fähigkeiten, manche Abende hast du daheim am Computer gesessen, die einzelnen Seiten und Texte für den Druck zusammengefügt und neue Ideen gesammelt.

Lieber Jochen, vielleicht hast du alles auf der Trauerfeier beobachtet, vielleicht hast du die Worte, die Musik gehört, die Tränen gesehen.

Wir danken dir und verneigen uns vor deinem Engagement und deinem Mittun in der Kirchengemeinde.

Wir vermissen dich hier bei uns auf der Erde.

Behüte dich Gott, und komme gut in der Ewigkeit an.

Auf ein Wiedersehen.

*Deine Kirchengemeinde Dausenau*

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

### Monatsspruch November 2024

---

**Wir warten aber auf einen  
neuen Himmel und eine  
neue Erde nach seiner Verheißung,  
in denen Gerechtigkeit wohnt.**

2. Petrus 3,13



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

### Monatsspruch Dezember 2024

---

**Mache dich auf, werde licht;  
denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des Herrn  
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

### Monatsspruch Januar 2025

---

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,  
die euch hassen! Segnet die,  
die euch verfluchen; betet für die,  
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28



## HARFENKONZERT

**Samstag,  
16. November 2024  
18.00 Uhr  
St. Kastorkirche**



Die Sängerin und Harfenistin Sabine Hornung präsentiert unsterbliche Melodien aus alten Zeiten. Von Musik der Troubadoure, mittelalterlichen Werken kirchlicher und weltlicher Natur über Stücke aus der Renaissance, Folklore aus allen Teilen Europas bis hin zu Eigenkompositionen im alten Stil – jedes einzelne Lied erzählt eine Geschichte und vermag für einen kleinen Moment, die Zeit stillstehen zu lassen. Getragen von den sanften Klängen der Harfe sowie der klaren und warmen Stimme der Sängerin versteht es die Künstlerin, ihre Zuhörer auf einzigartige Weise zu berühren.

## MUSIKALISCHER ADVENT



**Adventliche Stimmung mit Liedern  
und Texten**

**Samstag vor dem 3. Advent**

**14. Dezember 2024**

**16.30 Uhr**

**St. Kastorkirche**



Die Landfrauen und die Ev. Kirchengemeinde Dausenau laden ein

## GEMEINSAM FRÜHSTÜCKEN

**Montag, 13. Januar 2025, 9.30 Uhr**  
im Ev. Gemeinderaum, Lahnstraße 7

Die Kosten werden umgelegt  
Um Anmeldung wird gebeten bei  
Heidi Jung 02603 6640 oder Ute Zöller 02603 12451

Spielen Sie gerne Rummy oder ein Würfelspiel oder  
Mühle, Dame, Skat, MauMau?

Die Ev. Kirchengemeinde Dausenau lädt ein zum

## SPIELEABEND

**Freitag, 17. Januar 2025,**  
**18.00 Uhr**

Ev. Gemeinderaum, Lahnstraße 7

!!Bringen sie bitte ihr Lieblingsspiel mit!!



## ÖKUMENISCHER NEUJAHRSEMPFANG IM KLOSTER ARNSTEIN

**SONNTAG, 19. JANUAR 18.00 UHR**

Zum Neujahrsempfang sind alle Gemeinden in der Nachbarschaft Lahn-Taunus besonders eingeladen. Gottesdienste finden in den einzelnen Kirchengemeinden an diesem Sonntag nicht statt.

Wenn Sie eine **Fahrgelegenheit anbieten bzw. suchen**, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro 02603 6256 oder bei Heidi Jung 02603 6640.

## ADVENTSKAFFEE IN HÖMBERG IM BÜRGERHAUS

2. Advent, 8. Dezember 2024

Beginn 14.00 Uhr mit einer Andacht

Pfr. Stefan Fischbach und Posaunenchor Dausenau



Es laden ein:  
die **Ortsgemeinden Hömberg und Zimmerschied**  
**gemeinsam mit der Kirchengemeinde**

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Einladung zum Kindergottesdienst  
nach Nassau, Haus Beilstein—Bahnhofstraße 14,

Ansprechpartnerin:

Manuela Kühnau, Tel.: 02604 951115.

Die nächsten Kigo-Termine (jeweils von  
10.15 - 11.30) sind :

10. und 24. November, 8. und 22. Dezember,  
12. und 26. Januar





**Ev. Pfarramt**  
**Pfr. Stefan Fischbach**

Tel.: 02603 6256

E-Mail: stefan.fischbach@ekhn.de



### **Gemeindebüro**

Petra Bauer, Lahnstraße 63, 56132 Dausenau, Tel.: 02603 6256

Sprechzeiten: Do. 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.dausenau@ekhn.de

### **Kirchenvorstand Dausenau**

Heidemarie Jung

Tel.: 02603 6640

heidi.jung@kabelmail.de

### **Kirchenvorstand Hömberg/Zimmerschied**

Pfr: Stefan Fischbach

Tel.: 02603 6256

stefan.fischbach@ekhn.de

### **Küsterin Dausenau**

Sabine Flesch-Kesternich

Tel.: 02603 14455

### **Posaunenchor Dausenau**

Dirk Schäfer

Tel.: 02603 936285

### **Seniorenkreis Dausenau**

Ehepaar Ulrich

Tel.: 02603 5086839

### **Handarbeitskreis**

Heidi Jung

Tel.: 02603 6640

### **Impressum**

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Dausenau und Hömberg/Zimmerschied

Fotos: Archiv, Jutta Becker, Christian Himmighofen, Gerd Jung

Erscheinungsweise: dreimonatlich, Auflage: 810 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2025

Druck in der Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

### **Bankverbindung**

Ev. Regionalverwaltung

Kennwort Dausenau oder Hömberg/Zimmerschied (*ganz wichtig!*)

Nassauische Sparkasse Nassau

BIC NassDE55 IBAN DE58 5105 0015 0563 0067 22

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<https://www.kirchengemeinde-dausenau.info>

<https://hoemberg-zimmerschied.ekhn.de>

<https://www.youtube.com/channel/UCoMFb5bfdYh9DKzfBilZEKg>